



## Protokoll Entscheidungsgremiumssitzung am 14. Mai 2019 im Landratsamt Tirschenreuth, kleiner Sitzungssaal

**Beginn: 18.00 Uhr, Ende 19.30 Uhr**

Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste

*Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums sichergestellt:*

- Ja  
 Nein

*Doppeltes Quorum sichergestellt:*

- Ja  
 Nein

*Bewertungsübersicht liegt bei:*

- Ja  
 Nein

### 1. Begrüßung

Landrat Wolfgang Lippert begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zur Sitzung wurde fristgerecht geladen, Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

### 2. Vorstellung und Abstimmung zum Kooperationsprojekt: „Qualitätsentwicklung Simultankirchen-Radweg“

Vom Förderverein sind Herr Schornbaum und Herr Kratzer zur Sitzung anwesend und stellen das Projekt vor.

Simultankirchen werden von zwei Konfessionen gemeinsam verwaltet und genutzt. In der nördlichen Oberpfalz gibt es 41 ehemalige oder 9 noch als solche betriebene Simultankirchen. Sie bilden ein religiöses, kulturhistorisches und gesellschaftspolitisches Alleinstellungsmerkmal von nationaler und internationaler Bedeutung (aktuell läuft ein Antrag zur Aufnahme in das immaterielle Kulturerbe). Dieses Alleinstellungsmerkmal gilt es in Wert zu setzen, um damit zum Erhalt dieses Erbes, zur Erhöhung der Attraktivität der Region sowie zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung beizutragen.

In dem aktuellen Projekt sollen folgende Leistungen erbracht werden:

- Beschilderung nach FGSV-Standard unter Berücksichtigung des Bestands und vorhandener Planungen auf Ebene der Gemeinden und des Landkreises
- Erstellen und Aufstellen von Infotafeln in Absprache mit Kommunen sowie Kirchen- und Pfarrgemeinden

- Aufstellen von Mobiliar nach Absprache mit Kommunen sowie Kirchen und Pfarrgemeinden
- Druck einer Karte mit den Routen und mit den Umrissen des alten Herzogtums
- Relaunch der Webseite
- Profilierung jeder Route

Eine Projektstelle mit einem Umfang von zehn Stunden/Woche unterstützt den Förderverein in der Umsetzung des Projekts sowie im Marketing und der aufwändigen Vernetzung aller Partner. Das Projekt „Qualitätsentwicklung Simultankirchen-Radweg“ ist ein Kooperationsprojekt mit der koordinierenden Lokalen Aktionsgruppe Forum Neustadt Plus e.V. und den beiden lokalen Aktionsgruppen Amberg-Sulzbach e.V. und Initi**AKTIV**Kreis Tirschenreuth e.V. Das Projekt wird als Kooperationsprojekt umgesetzt, weil die drei an der Kooperation teilnehmenden LAGen das ehemalige Herzogtum Pfalz-Sulzbach mit den 50 Simultankirchen abdecken und dadurch die Einheitlichkeit und die zeitgleiche Umsetzungen des Projektes gewährleistet ist.

Projekträger ist der Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz e.V. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 149.805 Euro (Brutto), förderfähig sind die Nettokosten in Höhe von 126.087 Euro. Die Finanzierung des Projektes setzt sich aus der Leader-Förderung, dem Eigenanteil des Projektträgers sowie Zuschüssen weiteren Projektpartner wie Gemeinden oder Landkreisen zusammen. Über Leader ist eine Förderung von 70 Prozent der Nettokosten möglich, dies entspricht 86.260 Euro. Das Budget des Initi**AKTIV**Kreises Tirschenreuth e.V. würden nach dem zugrunde gelegten Kostenschlüssel mit 16,63 Prozent der anfallenden Förderung „belastet“, dies entspricht 14.345 Euro.

Nachdem alle Mitglieder über das Projekt umfassend informiert sind, wird mit der Abstimmung zu oben genannter Maßnahme begonnen, von der LAG-Geschäftsstelle wurde ein Vorschlag zur Bewertung erarbeitet. Der Vorsitzende fragt vor der Beratung nach, ob anwesende Mitglieder bei der Abstimmung befangen sind, woraufhin sich der Vorsitzende und Landrat Wolfgang Lippert für befangen erklärt, er verlässt zur Beratung den Sitzungssaal. Alle anderen Entscheidungsgremiumsmitglieder erklären sich für nicht befangen. Damit sind sieben Mitglieder stimmberechtigt. Die Entscheidungsgremiumsmitglieder bewerteten und diskutierten jeden Punkt der „Checkliste Projektauswahlkriterien“ einzeln auf Basis des Vorschlags der LAG-Geschäftsstelle. Der Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle wird in einzelnen Punkten abgeändert, die Mitglieder tauschen hier intensiv ihre Meinungen und Einschätzungen aus. Die 7 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmen im Anschluss für die gemeinsam erarbeitete Bewertung, die Gesamtpunktzahl liegt bei 27 Punkten (Mindestpunktzahl 21).

### **Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums zum Kooperationsprojekt: „Qualitätsentwicklung Simultankirchen-Radweg“:**

Ja Stimmen : 6 Enthaltungen: 1 Davon 5 WISO Partner
---

*Das Projekt erfüllt die Pflichtkriterien der Leader-Förderrichtlinie und entspricht den Projektauswahlkriterien der LAG. Die förderfähigen Kosten in Höhe von 126.087 Euro werden befürwortet, eine Förderung nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form ausdrücklich unterstützt, der Fördersatz beträgt 70 Prozent. Das Projekt wird den Entwicklungszielen 1 und 3 zu zugeordnet. Das Budget des Initi**AKTIV**Kreis Tirschenreuth wird durch das Projekt mit 14.345 € belastet.*

### **3. Vorstellung und Abstimmung zum Projekt „Landwirtschaftlicher Erlebnisweg bei Großensterz“**

Neben der Himmelsleiter soll es in der Waldnaabaue bald weitere touristische Highlights geben – mit dem Ziel eine „Erlebnisswelt Waldnaabaue“ zu schaffen. Es geht darum, zur Himmelsleiter und zum Vizinalbahnradweg einen zusätzlichen Zugang und neuen Erschließungsschwerpunkt zu schaffen. Durch eine gezielte Besucherlenkung in den Randbereich soll die Kernzone entlastet werden, was ganz im Sinne des Bundesnaturschutzgroßprojekts ist. Das

Gebiet bei Großensterz ist wegen der Anbindung an bestehende Rad- und Wanderwege sowie der Nähe zur Autobahn und zur Porzellanstraße sehr günstig gelegen, auch Parkplätze sind schon vorhanden.

Die Pläne sehen eine Umsetzung in vier Stufen vor. Als erster Schritt ist unter Trägerschaft der Staatsforsten Waldsassen ein Walderlebnispfad entstanden, der dem Landkreis und den Kommunen keinen Cent kostet. Finanziert wird diese Maßnahme, die größtenteils schon 2018/2019 realisiert wurde, aus dem Programm "Besondere Gemeinwohleistungen".

Dann soll für ca. 390.000 Euro unter der Trägerschaft des Landkreises mit Leader-Förderung und mit Beteiligung der Kommunen ein landwirtschaftlicher Erlebnispfad folgen. Dritter Teil ist eine Teich-Erlebniswelt, für die der Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) genutzt werden soll. Die Umsetzung ist für 2019/2020 angedacht. Ein vierter Teil soll das Thema „Moor“ aufgreifen. Der Landwirtschaftliche Erlebnispfad soll durch Leader gefördert werden. Inhaltliche Schwerpunkte sind z.B. ökologischer Landbau, artgerechte Tierhaltung, nachwachsende Rohstoffe und Energiegewinnung. An insgesamt 10 Stationen entlang eines ca. 3 km langen Rundweges sollen dem Wanderer und Radfahrer landwirtschaftliche Themen näher gebracht werden. Durch interaktive und spielerische Elemente wird der „Betrachter“ zum Mitmachen animiert, dadurch bekommt der Weg den gewünschten Erlebnischarakter.

Projekträger ist der Landkreis Tirschenreuth. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 390.000 Euro (Brutto), förderfähig sind die Nettokosten in Höhe von 330.000 Euro. Die Finanzierung des Projektes setzt sich aus der Leader-Förderung, dem Eigenanteil des Landkreises Tirschenreuth sowie Geldern der beteiligten Kommunen Mitterteich, Wiesau, Tirschenreuth, Falkenberg und Leonberg zusammen. Über Leader ist eine Förderung von 60 Prozent der Nettokosten möglich, dies entspricht 198.000 Euro.

Nach der Präsentation leitet der Vorsitzende zur Abstimmung über und fragt nach, ob anwesende Mitglieder bei der Abstimmung befangen sind. Als Projekträger erklärt sich der 1. Vorsitzende für befangen und verlässt zur Beratung und Abstimmung den Sitzungssaal, es übernimmt der 2. Vorsitzende die Leitung der Sitzung. Für die Abstimmung erklärt sich kein weiteres Entscheidungsgremiumsmitglied für befangen, damit sind 7 Mitglieder stimmberechtigt. Die Entscheidungsgremiumsmitglieder diskutieren nun die Maßnahme auf Basis der „Checkliste Projektauswahlkriterien“ und erarbeiten einen gemeinsamen Vorschlag für die Bewertung. Die anschließende Abstimmung erfolgt einstimmig für die gemeinsam erarbeitete Bewertung, das Endergebnis für das Projekt sind 29 Punkte (Mindestpunktzahl 21).

### **Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums zum Projekt „Landwirtschaftlicher Erlebnispfad bei Großensterz“:**

Einstimmig 7:0  
davon 5 WiSo-Partner

*Das Projekt erfüllt die Pflichtkriterien der Leader-Förderrichtlinie und entspricht den Projektauswahlkriterien der LAG. Die förderfähigen Kosten in Höhe von 390.000 € werden befürwortet, eine Förderung nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird ausdrücklich unterstützt, der Fördersatz beträgt 60 Prozent. Die Förderung beträgt damit maximal 198.00 Euro, das Projekt wird dem Entwicklungsziel 2 zugeordnet.*

## **4. Vorstellung und Abstimmung zu „Bürgerengagement-Projekten“**

Herr Preisinger stellt die beiden Projekte vor, die nach dem offiziellen Aufruf eingegangen sind.

Dies ist zum einen ein Projekt von Frau Barbara Wenisch für den „Obst- und Gartenbauverein“ in Konnersreuth, er will seine Öffentlichkeitsarbeit neu strukturieren und verbessern, dazu soll ein neuer Internetauftritt mit vielen neuen Möglichkeiten gestaltet werden. Für die Maßnahme meldet Frau Barbara Wenisch die Maximalsumme von 2.500 Euro an Fördermitteln an.

Der „Verband für landwirtschaftliche Fachbildung im Landkreis Tirschenreuth e.V.“ hat eine Anfrage bezüglich einer Riesentischgruppe gestellt, die gleichzeitig als Aussichtsplattform dienen soll. Auch für diese Maßnahme werden 2.500 € an Fördermitteln vom Verein beantragt.

Für die Abstimmung und Beratung zu den Projekten erklärt sich der 2. Vorsitzende Wolfgang Wenisch auf Nachfrage von Wolfgang Lippert für befähigt und verlässt den Sitzungssaal. Die Entscheidungsgremiumsmitglieder bewerteten und diskutierten jeden Punkt der „Checkliste“ einzeln auf Basis des Vorschlags der LAG-Geschäftsstelle. Der Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle wird in einzelnen Punkten abgeändert, die Mitglieder tauschen hier intensiv ihre Meinungen und Einschätzungen aus. Nachdem alle Punkte diskutiert sind, stimmen die Mitglieder über die Gesamtbewertung ab.

Das Projekt von Frau Wenisch für den „Obst- und Gartenbauverein in Konnersreuth“ wird mit 10 Punkten bewertet. Das Projekt des „Verbands für landwirtschaftliche Fachbildung im Landkreis Tirschenreuth e.V.“ wird mit 12 Punkten bewertet. Die gemeinsam erarbeitete Bewertung wird einstimmig beschlossen. Jedes Projekt soll 2.250 Euro an Fördermitteln bekommen, da für das Jahr 2019 insgesamt nur 4.500 Euro zur Verfügung stehen.

**Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums zu den „Bürgerengagementprojekten“:**

Einstimmig für beide  
Projekte 7: 0 Stimmen  
davon 5 WiSo-Partner

Die Projekte erfüllen in der vorgelegten Form die Kriterien für „Bürgerengagement-Projekte“. Für die beiden Projekte wird ein Zuschuss von jeweils 2.250 Euro festgelegt.

## 5. Überblick zum aktuellen Budget und Stand der Leader-Projekte

Herr Preisinger gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand bei den Leaderprojekten. Viele Projekte sind bereits bewilligt und befinden sich in der Umsetzungsphase, einige Anträge liegen noch zur Bearbeitung bei der Bewilligungsstelle. Inzwischen sind 26 Projekte vom Entscheidungsgremium befürwortet, zum gleichen Zeitpunkt in der vergangenen Förderperiode waren wesentlich weniger Projekte bewilligt. Gleichzeitig sind die Mittel der LAG Initi**AKTIV**Kreis Tirschenreuth inzwischen fast verbraucht. Derzeit liegen nur wenige weitere Projektanfragen vor, da die Mittelknappheit auch in der Öffentlichkeit bereits kommuniziert wurde.

## 6. Sonstiges

Landrat Wolfgang Lippert befragt die Anwesenden, ob es darüber hinaus noch weitere Anliegen zu klären gäbe. Dies wird seitens der Entscheidungsgremiumsmitglieder verneint. Der 1. Vorsitzende dankt den Entscheidungsgremiumsmitgliedern für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Tirschenreuth, der 15.05.2019

Wolfgang Lippert  
1. Vorsitzender

Florian Preisinger  
Schriftführer